Reutrale muffen Schmacht: Riemen enger ziehen!

Sie werden nur fo viele Nahrungsmittel aus Umerika erhalten, als abjolut für fie nötig ift.

wird vor allen Dingen barauf feben, werden. daß die Reutralen nicht zu biel er- Während ber erften gebn Monate Blume, daß die vermehrte Kraft der balten, bamit fie nicht einen Zeil ber bes mit bem 30. Juni 1917 enden Feinde Deutschlands lange nicht tonnen. Den Rentralen wird ferner tralen Lander Solland. Schweden, regen; aller Babricheinlichfeit nach der fürzlich angefundigten Schriften bedeutet werden, daß, falls fie Rab- Norwegen, Danemark, Spamen und wird der Krieg beendet fein, che es über die Frage berausgegeben: "Bie rungsmittel aus Amerika wünschen, Schweiz ausgeführt: Weizen und dem neuen Feinde gelingt, feine der Krieg nach Amerika kam. fie Diefelben mittels ihrer eigenen Beigennehl - 38,977,000 Buibel, gegenwartigen unbedeutenben Streit-Schiffe holen laffen miffen. Alles wert \$69.641,000, ein Durchichnitt frafte zu ergangen und gahlreiche Sefretaren Laufung, Bafer und Dadiejes murde beute bon einem Mit- von \$1.79 per Bufbet. glied der neuen Behörde befannt ge-

über die Renordming der Ausführ aus Amerika wie folgt: "Der zu befolgende Sauptzwed befieht barin. Durchichnitt von 60c per Buibel. die Ausfuhr in einer Art gu leiten. bag die Lebensmittel guerft babin \$5,220,000; Durchichnitt \$1.08.

Balhington, 26. Juni. — Bon geschafft werden, wo fie am meisten Staaten in den Arieg: "Erhobenen icht ab werden fich die neutralen benötigt sind; Lander, die nicht ab- Blid's betrachten wir uns jene Ra-Machte nit einer geringeren Bufuhr folnt barauf angewiesen find, wer- tionen, die seit Beginn bes Jahres aus Amerika wie bisher begnligen den folde nur in seltenen Fallen er- fich unseren Feinden angeschloffen muffen. Die bom Präfidenten er- halten. Bor allen Dingen niuffen baben; dies gilt bor allen Dingen nammte Behorde wird ihnen die aus- wir darauf seben, daß Lebensmittel ben Ber. Staaten. Mit unseren drei gufilbrenden Aftifel guteilen; ber jenen Rationen gugute tommen, die Berbündeten baben wir uns gegen Prafident aber hat in diefer Begie- mit uns in diefem großen Lriege breigebn vollftandigen feindlichen bung bas letzte Wort. Man wird verblindet find, und gwar sollen und neun halbfeindlichen Staaten, fich bor allen Dingen bergewiffern, ihnen davon so viel wie möglich zu- den größeren Teil der Bevölkerung was die Reutralen baben mitfen; teil werden. Lander, die auf untere ber Erde umfaffend, ju wehren. als Durchichnitt biergu wird die Aus. Lebensmittel angewiesen find, wer- Aber je mehr Feind', defto mehr fuhr während einer Beriode von den ihren gerechten Teil erhalten. Ehr"." Jahren genommen werden. Man doch nuß weise dabei versahren In seiner Bespreckung der Sach-

Corn und Cornmehl-13,248,000 Der Prafident außerte fich felbit Durchiconitt von \$1.15 per Bufbel. Safer und Safergriige-49,412, 000 Buibel, wert \$2,975,000, ein

Gerite-4,914,000 Buibel, mert

Grimm:Boffmann:Sall Will nicht greund eine Cheatermache?

Dentidie Breffe fagt, Cadje abgefartet gwijchen Grimm und bem Ediweben Branting.

Amiterdam, 26. Juni, über Lonbon. - Die lette beutiche Erflarung für den Fall Grimm-Doffmann foll darin beiteben, daß es fich um eine in London gwifden dem Edweiger Grimms Ausweisung aus Aufland ministration einbringe. angeblich als Theatercoup porher geplant mar. Dieje Theorie wird mit Rahrungsmittel . Bill jagte Sto einer fo überraichenden Einmutigfeit bhens: "Ich habe es nun grundlich

Schweizer Regierung bat Unterfudung eingeleitet.

Bern, Schweis, 26. Juni .- Der iduneizerifche Bundesrat bat feinen Befandten in Betersburg aufgeforbert, eine formelle Unterluchung ber füngften Swifdenfälle vorzunehmen, melde zur Musweifung bes ruffischen Sozialbemofraten Robert Grimmt foll bet Gefandte über die Begiehunnen Grimm's gu dem ingwischen gurudgetretenen ichmeigerifchen Regierungsmitglieds D. Soffmann rap-

fer Korreipondent des hiefigen "Beder frühere ichmeizeriiche Minifter bracht murden. bes Meugern, Dr. Soffmann, Rorrespondenzen zwischen Erfanzler Burft bon Billow und italienischen Briebensfreunden. Gerner foll Dr. Soffmann die Mudfehr bes befannten ruffifden Friedensagitators Lenin und anderer ruffifcher Berbann Argentinien braucht ten aus ber Schweig nach Betersburg über Deutschland erwirft baben und schlieflich foll er fich indireft an der Berbreitung anardis frifder Umtriebe in Rugland beteiligt haben.

Warum fie nicht Soldat werden wollen!

Sargo. D., 26. Juni .- Gine Umnenge Stellungspflichtiger in Regierung im Pringip dagegen ift. Nord Tafota haben Grunde enge der freien Ausfuhr ber Londprodut. geben, weshalb fie nicht Soldat wer. te irgend melde Beichranfungen aufden reip, in den Reieg gieben ton- guerlegen. Es mar die Ablicht der nen. Ale Entiduidigung grund wird Regierung, den Getreidevorrat für unter anderen angegeben: "Blut ben Webrauch bes eigenen Bolfes tann ich nicht fehen, ohne daß mir ubel wird." "Jabe einen Kriegs. garten angelegt." "Ich bin der ein-ige Bardier im Städichen." "Tie

Ter Berschwörung bezichtigt. Beilsarnies bat intr einmal den Houfton, Ter. 26. Juni. Rolph Kauffaft gogeben." "Ich bin Bege-ferianer", uhw. Schuller Bampiers Freeport Sulphur No. 3,

Mehr Truppen der

des Kaifers beigen!

Reprajentant Stephens von Miffifjippi bermahrt fich energiich gegen berartige Redens-

demofratifche Kongreß . Abgeordnete und gab feiner Ueberzeugung Aus-Stephens von Miffifippi erflarte im brud, bag bie militarifche Starte Saufe, daß er es überdruffig fei, ber Feinde burd bie Borgange in Sozialiften Grimm und dem fcmedi- jedesmal ein Freund des Raifers ge- Griechentand nicht gewonnen haben. ichen Sozialiften Branting ausge- nannt zu werden, wenn er em Am- Bulgarien ift auf alles vorbereitet. brutete Intrige handelte, und dag endement zu einer Borlage ber Ab-

Im Berlaufe ber Debatte fiber die bon einer Angahl von Zeitimgen fatt, immer, wenn ich irgend welche bertreten, bag man "auf eine Infpi- Anregungen über diese Borloge maration aus irgend einer Cuelle die, auf diefem Flur unpatriotischen Geistes beschuldigt ju werden. Wenn Abg. Beine halt angeblich in ber ich es für recht finde, bringe ich mei-Rolnifden Bolfegeitung Beren ne Bufape oder Berbefferungen gu fer von einem Zeppelin angehalten Branting für die gange Cadje ver- Diefer oder jener Borlage ein. Jett murbe, der tief hinabitieg und feine autwortlich und ertlärt, daß der find wir aber ichen fo weit gefom- Geichlite auf das Berbed richtete. idwediiche Sogialiftenführer ein of- men, daß jeder, der es magt, Gin- Er gwang ben Rormeger eine drabtfener Besurvorter der Millierten und mande gegen irgend eine von einem lofe Meldung an einen deutschen daber auch nicht mehr fähig sei, die Romitee ausgehende Borloge zu er- Zerfiorer weiterzugeben, Rolle des Friedensftifters ju fpielen, beben, gleich ein Gegner ber Momiiltration over ein Freund des deut ichen Raifers geheißen wird."

Weitere Suffragetten in Baft genommen!

Washington, 26. Juni. — Nach-dem gestern wiederum zwölf Suffraaus Rugland führten. Namentlich getten feitgenommen worden waren, Grunde neun weitere Frauenstimm-rechtlerinnen verhaftet. Den kam-pfeslustigen Damen mußten die Ban-die amerikanischen Truppen unter die amerikanischen Truppen unter Baris, 26. Juni — Bie der Genner bon der Polizei mit Gewalt
bem Oberbefehl des Generals Beich auf die Juinmung der Regiertain, des Feldmaridalls Haig ober
ten itngen musie. tit Parifien" berfichert, vermittelte tomobilen nach dem Gefängnis ge- bes Generals Perihing sieben mur-

> Die Guffragetten haben die beften Umvälte engagiert, um die Inbaftierten zu verteidigen, und die Ra. Kohlenbarone hauen tionale Frauen Partei bat reichliche Geldmittel gur Berfügung geftellt.

feinen Weigen felbit!

Buenos Mires, 26. Juni. - Bei Beautwortung viner Interpellation in der Deputierfentammer fagte der Beife in die Bobe fdirauben. Landwirtichaftsminister Argentiniens in bezug auf das Ausfuhrvervot auf Prioritäts-Frachtbill Weizen und Wehl, daß diese Mag. ohme eine absolute Notwendigseit fei, um einem Mangel im eigenen Lande vorzubeugen, wenn auch die

wurde hier bon Bundesagenten der Beidulbigung der Berfdworung ber-21 lierten nach Athen! ben, fein Schiff im Soufton Schiffe- Sigung auf einige Tage bericheben. Ichaftliche. Gleidmohl wor unfere einzelnen Beichuldigungen genouer Land zu versenken und to die Bat. Die Maisen sind so muruhig gewor. Regierung noch von dem Bunsche befertiroke zu blockeren. Hierfür foll den, daß man einen Aufstand be- seelt, wombalich den Frieden auf er Dereide an die Times meldet, ihm von Bro-Deutschen in Galveston fürchtet, und die Kongrehmitglieber rechtzuerhalten; aber Beweise für die theifere feangelische Truppen in die Summe von \$25,000 verlpro- haben fich unter die Menge begeben, Falfchfeit der deutschen Regierung

Je mehr Seind', defto mehr Chr'!

Cagt Militarfritifer v. Blume; Bulgariens Minifterprafibent ruhmt Bunbnisitarte.

Amfterdam, über London, 26. Juni. - General v. Blinne, Militärfritifer der halbamilichen Rordbeutschen Allgemeinen Beitung, ichreibt iiber ben Eintritt ber Ber.

lage fortfobrend fagte General v. an Deutschland abtreten den Fisfoljahres wurden au die neu- groß genug ift, um Beforgnis zu er-Truppen ins Feld zu ftellen. Die niels ausgearbeitet; bod ift in manweite Entfernung Amerikas bon dien Abidmitten mich die Geber des Buibel, wert \$15,297,000, ein dem Kriegsichauplag niacht ein Ein- Prafidenten felbit gu erfennen. Die greifen in den Krieg wirfungslos. Schrift foll eine Untwort der Ud. Strobbalme ftraucheln."

> Raboslamoff rühmt Bunbnisnarte. Wien, über London, 26, Nuni -

Der mehrere Tage bier weilende boch nicht. ulgarische Ministerpräfident Radoswoff brudte beim Berlaffen ber Stadt einem Bertreter ber Renen Greien Breffe gegenüber feine Bevunderung für den jungen Raifer-Ronig Rarl aus. Er verwies auf das felfenfofte Bimbnis zwifchen

Ein Jeppelin kapert ein Segelichiff!

Mobile. Mla., 26. Juni.-Sier ingelaufene normegische Zeitungen "Ronal", auf der Fahrt nach England mit Bolgladung, in ber Nordin einen beutiden Safen brachte.

Unter wem werden am. Truppen kämpfen?

Anfroge liber die Berfeilung der dog wir une in feinen europoischen weil fie mit Bannern, die unloyale amerikanischen Truppen an der Streit einmischen wurden. Inschriften trugen, vor dem Weißen Bestfront, daß die Regierung der Saufe Posto gesatt batten, murben Bereinigten Chanten zur rechten Beit jeder Seefahrtfonferens war unfer heute vormittag aus demfelben über die Berteilung ihrer Streit- Ginfluß zugunften des Grundsabes

Derbraucher übers Gbr!

Bafbington, 26, Juni, - Bor bem guftundigen Cenatsfomiter begonn heute das Berhor über die Urache der unverschämt hoben Rohlenpreife. Ge ergob fich, dan die Stonlenbarone die Preife in willfürlicher

günftig einberichtet!

Waibington, 26. Juni. - Da wifdenitaatliche Handelstomitee des Doufes berichtete bente die Prioritats Berfrachtungs Borloge gunftig ein, wie fie bom Senat angenommen morden ift. Dieselbe gibt dem Brafibenten die Bollmacht, zu beftim-

Houston, Ter., 26. Juni.—Rolph Petrograd befürchtet einen Mufftand! fate des Boiferrechtes.

haftet. Er foll den Blan gefaßt ha. ruffiiche Rongreß bat geftern feine jenfung der "Luittania" eine leiden Antrag ftellen laffen, daß Clark die

Wiinschen bier kein Musbildungslager!

Arbeiter bagegen, fo lange ber Arbeitofrieg bier noch nicht erledigt ift.

Die Buildings Trobes League bon Omaha, welcher viergebn Arbeiterorganifationen angehören, haben bei Briegefefretar Bofer und bei Gamuel Gompers, Brafibent der Amerifanishen Arbeiter Foberation, telegraphifch dagegen Proteit eingelegt, daß ein militäriides Ausbildungslager für die Armee nach Omaha oder Rachbarichaft verlegt mird, fo lange ber Arbeiterfrieg bier noch

"Wie der Krieg kam!"

Edrift bes amtliden Brefeburcans gur weiteren Rechtfertigung Amerifus.

Bafbington, D. C., 26, Juni, -Das amtlidje Prejbureau hat in

Bir bleiben fest genug auf unseren ministration auf die Geraussorde-Sugen fteben," fagt General von rungen der Friedenstreunde und an-Blume, "und werden nicht über derer jem, welche eine beitimmte Erflarung barüber perlangten, meshalb eigentlich die amerikanische Nation gegenmärtig im Ariege ift. Wefentlich Renes bietet bas Pamphlet je-

daß die Ber, Staaten in ben euro parfden Strieg bineingezogen mor den feien; und abermals werde ichwere Aufchuldigungen gegen bi "Deutiche Militärfajte" erhoben, wel Bashington, 26. Juni. - Der Bulgarien und Desterreich-Ungarn Anerfennung des Bolferrechtes und langen, sunichte gemacht und damit die Hoffnung auf Erhaltung de Griebens, um melden die ameritatifche Regierung ehrlich bemicht ge peien, pereitelt habe.

Bafbingten, D. C. 25. Juni. finn eriten Male toilt bas Pomphlet nit, daß der endgillige Kriegsbechlug der Ber. Stonten auf Erfn fien bes beutschen Betschafters von berichten, daß die norwegische Barfe Diesem "eine logte Gelegenheit gu geben, bei feiner Antunft in Denticherreichen," - eine Gelegenbeit, wei he er zu benuhen unterlassen habi der vielleicht nicht au benuten im tande geweien fei.

Die Schrift beginnt mit folgender

flifts batte unfere Stellung gegen über anderen Nationen unter folgen ben Rubrifen zusammengefaßt wer-

1. Die Monroedoftrin. - Bir London, 26. Juni. — Im Unter- Weit gegen europäische Angrifistuft die fleihigen von Stoms Fluid haben. Lincoln hat eine halber Boll Regen. In funt Steisburge erflärte heute der Kriegs. zu verleidigen; und wir hatten es \$90,000 aufgebracht, deppelt soviel, sen ichtig der Blis ein und verur-

3. Schiedogericht. - Unfer 3deal war ein ftandiger Beltgerichtshof. Bir hatten bereite Gdiebegerichte-Grohmächten, non benen es denfoar mare, daß fie un angreifen murben, fondern auch, und fogar noch bäufiger, mit fdwaderen Radibarn, um unseren guten Glouben on die Amertennung der Gleichheit aller großen und fleinen Rationen bargutun. 29ie batten ben Rationen uniere Absidit tlargemacht, durch jedes in unferer Mamt liegende Mittel ber Bieberborgubengen."

Des weiteren befast fich die Schrif mit der amerifangigen Rentrolität und behandelt eingehend bie Streit. trage, welche "bon Teutidland baruder aufgemorfen wurde, daß wir auf unferem Recht als neutrale Nation bestanden, in Mamition mit den friegführenden Machten zu handeln."

"Aber unfer Sauptftreit," fagt bie Schrift weiter, "mit der deutschen Megierung, und der Streit, welche Die Lage fofort ju einer afuten mad. te, erhab fich über die Anfundigung einer Sec Bone, in welcher ihre Laudiboote operieren würden, in Berletung affer anerfannten Grund

Betrograd, 26. Juni. - Der all. Trobung wurde bald durch die Ber- hat geitern burch feinen Anwalt ben hauften fich auf allen Geiten."

THE OMAHA NATIONAL BANK

Etabliert 1866

17. und Farnam Strasse

Bericht an den Comptroller of Currency, am 20. Juni 1917

Kapital \$1,000,000 Ueberschuss . . . \$1,000,000 Unverteilte Profite . . \$210,000 Depositen \$24,000,000

Beamten

3. S. Millard, Präsident Ward M. Burgeft, Bige-Braf. Walter B. Sead, Bize-Braf. B. A. Wilcox, Vize-Präsident Frank Bond, Bize-Präsident Ezra Millard, Kaffierer O. T. Alvijon, Hilfs-Kaffierer 3. A. Changitrom, Silfs-Raif. Edw. Neale, Hilfs-Raffierer

Direktoren

3. S. Millard Arthur C. Smith E. A. Cudahn, Ir. Louis C. Nash B. A. Wilcor Walter W. Sead

Rigge B. Carpenter Ezra Millard Randall R. Brown

Ward M. Burgeß

Rotes Krenz Fonds über \$100,000,000!

Wafhington, 26. Juni. - Auf em Sauptquartier bes Roten Arenses ift bettle nadjuittag ausgeredinet worden, daß bereits über \$105,-000,000 gezeichnet morden find.

"Die Silfsbedürfniffe in affen Mierten Ländern iteigern fich fo obr," fagte derr Badsworth, der Borither des ameritaufichen Roten Streuges. "daß unfere \$100,000,000 in feche Monaten leicht ausgegeben verden fönnten, felbit wenn bas Note Streng die größte Sparfamfeit waiten lagt und mur in den dringenditen Ballen Bilje leittet. Ans iefent (Trunde hofft man ernitlich. af der Jonds in den Schliefftunder art itverzeichnet wird. Bis jest thlen noth \$18,000,000 au bem gestedten Biel, doch glaubt man diefe morgen, am legten Loge, aufbringen

Rotes Rreng erhalt notigen Betrag.

Die von bem Roten Rreug in Omoba eritrebte Summe von \$250. 000 ift fogar iden überzeichnet morden, benn bis Montag abend waren \$251,141,94 cingefommen, mouou als man berechnet botte. Auch im Staate find bie Sammlungen mehr ale gufriedenfteilend geweien.

Retreat für Die Briefter.

Der jährliche Retreat für bie Priefter ber Diozeie Omaba begann Dienstog abend in der Creighton Univerfität. Die geiftlichen Uehungen merben von Rev. John Rofewinfel &. 3., einem Miffionag von Chicago, geleitet. Dies ift das erftemal, daß fich alle Briefter gu verträge untergendnet, nicht nur mit gleicher Beit jum Refrent eingefunden haben, und zwar auf Bunich des Ergbifchofs Horty. Es nehmen über 100 Priefter an ben geiftlichen Uebungen teil.

Crabildiof Sorth hat bor furgem n der Nabe der Creighton Univerholung bon Arregen in der Welt Beit dieje Anftalt ju einem Broeminor ouegebildet werden wird.

Balbmetieff im Cenat.

Balbington, 26. Juni. — Der ruffiiche Botichafter Bafhmetieff er Der internierte ichien beute im Senat und bielt bor demfelben eine Anforache abulich wie im Abgeordnetenbaufe.

Benigelos in Athen eingetroffen. Athen eingefroffen und murbe io- des Profidenten Bilfon und auf die

Lund autwortet Cheriff Clark. Countyfounniffer John C. Lyndy. egen ben Sheriff Clarf eine Reihe Unfere Entruitung über eine folde Mogen bor Gericht eingereicht bat. ne Bergogerung bes Berbors.

> Beruft Gud bei Ginfaufen die "Tribune".

216 7 41

Herr Motorfahrer, Achtung! Ledt nie, gerplatt nie! Je beiffer ber Beg, beito fefter ber halt!

WOOD'S "EVERLOC"

Breife: 50c, \$1.00 und \$1.50, portofrei. Geld gurud, wenn nicht befriedigenb.



JOE BRINKHAUS

ift garantiert.

Tel. Dauglas 3234. 116 €. 17. Ett., Omaha. Auswartige mogen Ihre Bestellungen einjenden. Bufriedenstellung

Blitz schlug lette

bas bis beute fruh mabrte. Dagu die fleisigen Bon Scouts \$12,816.58 regnete es fehr heitig, es fiel ein Hente Pidenick der

Mut bem Beit Lawn Friedhof

Strafe murben ebenfalls nom Bing die Firnta für ein Abendeffen gegetroffen und braunten aus. Das forgt, worauf dann getaugt wird, halt, Majdinen, u. f. w. wurden ber- hodft vergnigten Abend getroffen. nichtet oder ein Raub der Flammen.

In das Haus von B. B. Brefton, "Luzus Beverage"
3857 Charles Ctr., fchlug ebenfalls der Blig ein. Daffelbe brannte gum großen Teil nieder. Audy das Hous von S. N. Stoltenberg, 1803 Ontain die Bagenremife der Strafenbahn, Ede 22. und Nicholas Str. jedoch bald gelöscht werden fonnte.

John Greubert, ein Reichsbeuticher, Athen, 26. Juni. - Er-Minister- als "gefährlicher Auslander" unter profibent Benigelos ift heute in den Bestimmungen der Proflomation beamten folgende Ausfunft:

ipegifigieren foll. Dies bedeutete ei- in Gefellichaft von 3. 28. Er gen davon, als fie Montag Ede 16. tur verbreitet zu haben. Pamphlete von 3. S. Reifschneiber erfast und murben an feiner Berfon gefunden, auf die Strafe geschleubert wurde. morin die Arbeiter aufgeforbert mer. Diefelben find jeboch nicht gefährlich,

Nacht an 5 Stellen ein! ten, auger fie befanen \$1 den Lag Ein heftiges Gewitter konnten wir boraussichtlich in Haft verbleiben musien.

Brandeis Ungeftellten!

Das jährliche Pidnid ber Angemurbe bon dem Blig der Pferdeftoll ftellten von den Brandeis Laden finentzundet und bald standen noch det bente abend in dem prächtigen smei andere Stallungen in Flam Lafe Manama Part flatt. Die Leumen. Zwei Vierde famen in benfel. te werden in Ertramogen noch bem ben um, und der Gesamtschaden wird Bestplan gebracht merben. Gine Minauf \$12,000 bis \$15,000 begiffert. fiffapelle wird ein stongert geben Die Anlagen ber Diffouri River und alle Bergnügungen find für die Lumber Co., Ede 29, und Sahler Angestellten toftenfrei, Rebenber hat Gebände blieb ftegen, doch ber In- Es find alle Anttalten für einen

das neue Getranke!

Die Fred Arug Beverage Co. hat rio Strofe, wurde im hinteren Teil unter dem Ramen "Burus Beberfind gefauft, bas den fatholijden bom Blip getroffen, boch war hier age" ein neues alfobolfreies Getrant Studenten als Wohnung bienen foff, gludlicherweise ber Schaden nur ge. auf den Marft gebracht, das in fur-Es ift nicht unmöglich, bag mit ber ring. Dann ichlug ber Blip noch ger Beit fich großer Beliebtheit erfrenen burtte. "Queus-Bier" ift co allerdings nicht, weil das zu erzenein und verursachte ein Teuer, das gen, unter der Prohibitionsfuchtel nun einmal nicht angeht. Aber bas Getränt fieht aus mie Bier, ichaumt wie Bier und ichmedt beinabe wie Bier. Es tonn fich ollen Erzengnif-Deutsche 3. Grenbert! fen diefer Art getroft an die Seite itellen und übertrifft manche bei weitem. Mus diefem Grunde follte es Bie mir geftern furg melbeten ift fich bald einen ausgedebnten Marft erringen.

Bom Rad geworfen.

3. 2, Bott, 519 füdl. 19. Str. fort bom Ronig Merander empfan- birefte Aufforderung des Generalan- wurde Montag, als er Ede 18. und waltes in Baibington, in Gud Dma- Laird Str. auf feinem Motorrad ha verhaftet und intermert worden. mit dem Auto von Dr. Bollard au-Bir baben beute genauere Nachfor- fammenitief, auf die Strofe geidungen bezüglich des Falles ange- ichienbert. Er brach die Rafe und fiellt und erhielten bon den Bundes- trug andere Berletungen dabon. Der Arst brachte ihn nach dem Bife De-Grenbert tant por Kurgem aus morial Solpital. - Fran Emma dem Often hierher und befand fich Monmaring trug mehrere Berlegunwird beichuldigt, aufhetende Litera und Douglas Str. von dem Anto